

Moduldetails

SWS23.1: Studienschwerpunkt II: Arbeit mit behinderten Menschen

| | |
|------------------------------|--|
| Modulname | Studienschwerpunkt II: Arbeit mit behinderten Menschen |
| Modulnummer | SWS23.1 |
| Modultyp | Allgemeines Profilmodul |
| ECTS Creditpoints | 15 |
| Studienjahr | |
| Dauer | 5. + 6. Studienhalbjahr |
| Semesterwochenstunden | 0 |
| Workload Präsenz (h) | 140 h |
| Workload Selbststudium (h) | 140 h |
| Lehrveranstaltungen (Units) | Arbeitsfeld (S) |
| Prüfungsleistungen benotet | 0 |
| Prüfungsleistungen unbenotet | 0 |
| Lernziele | |
| Lerninhalte | <p>Studienschwerpunkt „Arbeit mit behinderten Menschen“</p> <p>1. Behinderung und Gesellschaft – sozialpolitische Lage Behinderung unter historischer Perspektive Behinderung als soziales Problem im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung Theorien zur Behinderung – unterschiedliche Theorieansätze - Grundlagen Sozio-ökonomische Bedingungen und Behinderung Behinderung und Stigma, Prozesse der Stigmatisierung und Entstigmatisierung Behinderung und Rehabilitation im internationalen und europäischen Vergleich</p> <p>2. Systematische Darstellung der Institutionen, rechtliche Grundlagen und Arbeitsfelder in der Behindertenarbeit und Rehabilitation Institutionen in der Behindertenarbeit Entstehung und Entwicklung der institutionalisierten Behindertenhilfe Auftrag und gesetzliche Grundlagen, Organisationsformen Einrichtungen der Behindertenarbeit Träger von Einrichtungen und Maßnahmen Familienunterstützende Dienste Verbände, Interessengemeinschaften, Selbsthilfegruppen Prozesse der Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung</p> <p>Rechtliche Grundlagen Behindertenrecht Diskriminierungsverbot Menschenrechte (wichtige Aspekte aus: GG, SGB IX, XII, III, XI, Betreuungsrecht, Werstättenverordnung, Heimrecht, etc.) Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit Sozialdienste in Einrichtungen (Arbeit im stationären Bereich Arbeit im ambulanten Bereich) Arbeit in Gruppen andere Erziehungsdienste in der beruflichen Rehabilitation in der Bildungsarbeit</p> |

im Bereich Wohnen und Freizeit
in der Administration
in speziellen Beratungsdiensten

3. Alltagsbedingungen und Lebenswelten von Menschen mit Behinderungen
Begriffliche Bestimmung von Autonomie / Selbstbestimmung /
Normalisierung / Integration – bezogen und konkretisiert auf:

- Lebensformen / Wohnformen
- Lebensalter und Behinderung (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter und alte Menschen)
- Sexualität und Behinderung
- Familie, Partnerschaft
- Gewaltproblematik in der Behindertenhilfe (Einrichtungen und Familien)
- Infrastruktur / Gemeinwesen / Barrierefreiheit
- Arbeit und Arbeitsmarkt

4. Sozialpädagogische Förderung und Förderkonzepte in Bildung / Erziehung / Beruf und Arbeit

Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Förderung von Menschen mit Behinderungen:

- Die mehrdimensionale Diagnose und Situationsanalyse als Voraussetzung für pädagogisches Handeln
- Die spezifischen Beiträge verschiedener Berufsgruppen

Förderkonzepte im vorschulischen Bereich

(Früherkennung, Frühberatung und Frühförderung)

Schulsystem und Schulische Förderung (selektiver Charakter / Zielgruppenorientierung)

Sozialisation und Behinderung

Berufliche Bildung / berufliche Förderung / Modelle beruflicher Förderung

Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktintegration / Modelle der

Arbeitsmarktintegration

Formen institutionalisierter Beratung

Konzepte und Methoden personenbezogener Förderung

Heilpädagogische Ansätze

Sonderpädagogische Ansätze

Rehabilitationspädagogische Ansätze

Therapeutische Ansätze

Personenbezogene Kompetenzentwicklung

Konzepte und Methoden der Organisationen

Vernetzung und Sozialraum / Kooperationen

Ressourcenentwicklung / Ressourcenerschließung

Dezentralisierung

Lobbyarbeit / Einflussnahmestategien / Öffentlichkeitsarbeit

Konzepte und Methoden der Qualitätsentwicklung und der Qualitätssicherung

Qualitätssicherung im sozialpolitischen Kontext

Qualitätssicherungssysteme

Evaluation

Controlling

5. Berufsethische und fachpolitische Fragen

Ethik und Menschenwürde

Eugenik / Euthanasie / Genetik

Normalität und Behinderung

Macht und Behinderung

Professionelles Selbstverständnis

Zu den Modultypen:

Kernmodul

Pflichtfach für diesen Studiengang (an allen Standorten)

Allgemeines Profilmodul

Pflichtfach für diesen Studiengang in der speziellen Vertiefung / Schwerpunkt an allen Standorten

Lokales Profilmodul

Pflichtfach für diesen Studiengang in der speziellen Vertiefung / Schwerpunkt am gewählten Standort

Die Änderungen der neuen Prüfungssatzung sind hier nur teilweise abgebildet. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Studiengangsleiter.